



Stiftung für medizinischen Wissenstransfer
Foundation for medical know how transfer

Besuch Kilimanjaro Christian Medical Centre (KCMC), Moshi, Tansania, Januar 2017

Meeting bezüglich eventueller Implementierung der Ultraschall-Kurse SmW am KCMC

Bericht von Dr. med. Walter Gysel und Karin Villabruna – 27. Januar 2017



Einleitung

Nach der Verlegung unseres Kurs-Standorts vom Kwale District Hospital in Kenia an das Huruma Hospital in Mkuu, Tansania, knüpften wir bereits im Jahr 2014 unsere ersten Kontakte zum KCMC in Moshi, dem ersten und zweitgrössten Universitätsspital in Tansania. Im September 2014 erfolgte dort unser erster Besuch. Anfängliche Idee und Wunsch seitens des KCMC war, dass SmW ihre Instruktoren der dort angebotenen 3monatigen Sonografie-Kurse ausbilden soll. Aus angeblichen Platzgründen wurde damals entschieden, die Kurse weiterhin am Hurma Hospital durchzuführen. Seither haben unter anderem Dr. Fatma Hamza Ahmed Makame und einige Residents (Assistenzärzte) vom KCMC diverse unserer Kurse besucht. Dr. Fatma unterstützt uns seit Oktober 2015 engagiert als Dozentin und Instruktorin an sämtlichen unseren Kursen am Huruma Hospital.

Das Ziel von SmW ist es, dass Ultraschall-Kurse in Ostafrika an den dortigen Institutionen zusätzlich in kurzen Blockmodulen gemäss Konzept SmW sowie dem Curriculum der Schweizerischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (SGUM) und der Europäischen Föderation der Gesellschaften für Ultraschall in der Medizin und Biologie (EFSUMB) implementiert werden.

Unser diesbezüglicher Versuch in Kenia gemäss Besuchs-Bericht vom November 2016 beim Kenya Medical Training College (KMTC) in Nairobi (s. Bericht) hat bis heute leider keine Früchte getragen. Entgegen den Ausführungen anlässlich unseres Besuchs erhielten wir nachträglich lediglich den Bescheid, dass die Angelegenheit nun doch an die Administration des KMTC zur seriösen Prüfung und allfälligen Ausarbeitung eines MoU übergeben worden sei. Weder die von uns verlangte Absichtserklärung noch ein MoU oder eine sonstige Erklärung ist seither bei uns eingetroffen. Unserer Schätzung nach ist mangels Erfüllung der Eigeninteressen das Thema adAkta gelegt worden.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Dr. Fatma und ihre Kontaktvermittlung haben uns ermutigt, einen Versuch zur Einführung unserer Kurse am KCMC zu starten. Zu diesem Zweck haben wir mit dem Leiter der Abteilung Gynäkologie/Geburtshilfe, Dr. Pendo Mlay, ein Meeting am KCMC einberufen, um die Möglichkeiten zu diskutieren und die Vorgehensweise zu klären. Leider war er kurzfristig verhindert, selber daran teilzunehmen, hat jedoch seine beiden leitenden Ärzte abberufen.

Teilnehmende

Dr. Bariki Chome	Leitender Arzt Gynäkologie, KCMC, Moshi
Dr. Patricia Swai	Leitende Ärztin Geburtshilfe, KCMC, Moshi
Dr. Fatma Hamza Ahmed Makame	Leiterin Radiologie/Medizinische Bildgebung, KCMC, Moshi
Dr. Walter Gysel	Präsident SmW
Karin Villabruna	Kommunikation/Administration SmW

Begrüssung und gegenseitige Vorstellung

Nach Empfang durch Dr. Patricia Swai und kurzem Rundgang durch die Abteilung Geburtshilfe sowie Präsentation der beiden vorhandenen Ultraschall-Geräte empfing uns Dr. Bariki Chome in seinem Büro zu unserem Meeting. Alle Beteiligten stellten sich, Ihre Institution und ihre Aufgabe kurz vor.

Besprechung

SmW stellte ihre Absicht, ihre modulartigen Kurse zukünftig am KCMC in Moshi zu implementieren vor und definierte noch einmal die Vorteile der kurzen Blockmodule wie sie SmW teilweise ähnlich, teilweise genau nach den Richtlinien der SGUM und der EFSUMB mit abschliessender Prüfung durchführt. Von diesem effizienten Lernsystem können auch Interessenten profitieren, welche sich einen Jahreskurs aus zeitlichen oder finanziellen Gründen einerseits nicht leisten können, andererseits von dieser Kursform den Vorteil geniessen, zwischen den einzelnen Modulen immer wieder das Gelernte in der Praxis üben zu können, bevor sie am nächsten Kursmodul einen Schritt weiter gehen. Sehr geeignet wären diese Kurse auch für die vielen Assistenzärzte am KCMC.

Vorschlag

Der einfachste und effektivste ist der Kurs in geburtshilflicher Sonografie mit Schwerpunkt „Pregnancy Screening Scan Week 20-24“. Es wäre sinnvoll, mit diesem als ersten Kurs und als Pilotprojekt am KCMC zu starten. Bei erfolgreicher Umsetzung und Nachfrage können weitere Kurse in Geburtshilfe, Abdomen-, Notfall-Sonografie etc. folgen.

Resultat/Absichtserklärung

Von Seiten KCMC besteht das absolute Interesse, diesen Vorschlag so schnell als möglich in die Tat umzusetzen.

Vortragsräumlichkeiten sowie zwei Ultraschall-Geräte – ein Toshiba und ein Siemens Acuson X300 – in der Gynäkologie/Geburtshilfe stehen für den praktischen Kursteil zur Verfügung, zwei bis drei weitere stellen wir zu den üblichen Bedingungen und gemäss MoU zur Verfügung.

Es wurde vereinbart, im November 2017 (Woche 45) den ersten Kurs mit 16 Assistenzärztinnen und -ärzten Gynäkologie/Geburtshilfe Level 2 des KCMC durchzuführen. Das KCMC wird die Teilnehmenden einladen und die Vepflegung organisieren. SmW wird das genaue Datum festlegen und kommunizieren, den Entwurf für die Teilnahmebestätigungen unter den Logos SmW und KCMC sowie das entsprechende MoU für die Ultraschall-Geräte ausarbeiten.

Dr. Bariki wird ein Kurzprotokoll der vereinbarten Abmachungen erstellen und allen Sitzungsteilnehmenden inkl. Dr. Pendo Mlay zustellen (dieses ist gleichentags eingetroffen!).

Kommentar

Entgegen unserem Anlauf im KMTC Nairobi zur Implementierung der modulartigen Ultraschall-Kurse in geeigneten offiziellen Institutionen in Ostafrika sind wir diesmal im KCMC Moshi sehr zuversichtlich, einen echt interessierten und zuverlässigen Partner gefunden zu haben.

Bleibt zu hoffen, dass sich unser Optimismus bewahrheitet!